

# **Schmuddelkinder....**

## **Beitrag von „Boeing“ vom 10. März 2010 21:11**

Ansätze waren damals bei mir folgende:

Unterstellen, dass die Eltern sich auch Gedanken machen, es also bereits gemerkt haben und bestimmt auch mit so einer Anfrage gerechnet haben...

Nett darauf aufmerksam machen, dass das Kind ja auch bestimmt nicht von anderen geärgert/ausgelacht/gemieden werden will.

Vorschlagen, dass die morgendliche Wäsche (andere auch) doch, obwohl das Kind ja so selbstständig sein will, noch mal "überprüft" werden sollte.

So hast du verschiedene Aspekte eingearbeitet:

Gemeinsame Sorge um das Kind (Angst vor Mobbing) -

gewollte Mitarbeit der Eltern -

Eltern kümmern sich ja bestimmt schon, brauchen nur noch einmal Verstärkung.

Worte könnten z. B. sein:

trägt die Lieblingssachen sehr lange, Abwechslung wäre doch schöner...

auf die eigene sehr gute Nase verweisend: fällt etwas auf, dass sie/er schon ein wenig nach Schweiß oder... riecht

Wenn du die Eltern mit ins "Wir sorgen uns um das Wohlergehen-des-Kindes-Boot" holst, dann wird den Eltern das nicht unendlich peinlich sein, denn sie bemühen sich ja bestimmt schon selbst (das wirst du ihnen ja wohlwollend unterstellen), Brücken bauen hilft in einem solchen Gespräch sehr viel (wie eigentlich immer!).

Ich wünsche dir viel Glück und verständnisvolle Eltern.

Bei mir war der Elternkommentar dann (die Tochter war mit dabei): "Und ich hab dir doch gesagt, dass du dich morgens gründlicher waschen musst." Die Mutter hatte die Selbstständigkeit der Tochter überschätzt, ihre eigene Rolle aufs Mindeste reduziert und sich selbst aus der Verantwortung genommen (Ich hatte da doch so meine Zweifel...). Die Tochter hat in den Folgejahren immer sehr schnell auf einen leise geflüsterten Kommentar meinerseits reagiert - positiv!

Wenn es ein Junge ist, dann ist die Sache noch einfacher, es scheint bei Jungen in einem bestimmten Alter (in der Pubertät ändert sich das meist sehr schnell) fast üblich zu sein, selbst die Unterwäsche nur am Wochenende zu wechseln. Dazu braucht es keine Vernachlässigung, denn in dem Alter steht man als Mutter ja wirklich nicht mehr daneben oder legt die Unterwäsche raus. Bei der "Kochwäsche" fällt dann der geringe Anteil von Kinderuhöschen auf. (Meiner ist seit einem Jahr aus der Nummer raus - wir haben immer wieder gerne den folgenden Witz erzählt - er hat ihn auch auf sich bezogen: Was kaufen Frauen im 7erö-Pack und Männer

im 12-Pack? Unterhosen, bei den Frauen steht drauf: Montag, Dienstag, Mittwoch...; bei den Männern: Januar, Februar...)